

Moore in ihren Einzugsgebieten

Sektionstagung und Exkursion
der Deutschen Gesellschaft für

Moor- und Torfkunde

im Jahr des

Bodens NIEDERMOOR

Im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin,

Werbellinsee

6. – 8. September 2012

- 2. Zirkular -



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MOOR- UND
TORFKUNDE

Stilleweg 2
30655 Hannover
Internet: www.dgmtv.de

Moore sind Refugien für spezialisierte Pflanzen- und Tierarten und leben vom Wasser. Sie sind in Wassereinzugsgebiete eingebettet, mit denen sie in vielfältigen Wechselbeziehungen stehen. Das betrifft sowohl die quantitative Wasserspeisung als auch Stoffflüsse mit ihren Auswirkungen auf die Moortrophie und -chemie. Art und Intensität der Landnutzung im Einzugsgebiet beeinflussen diese Prozesse und damit den Zustand der Moore maßgeblich.

Land- und Forstwirtschaft haben die Landschaftssysteme seit dem Mittelalter gravierend umgestaltet, mit entsprechenden - im ersten Schritt positiven, im weiteren Verlauf negativen - Folgen für die Moore. In bewaldeten Einzugsgebieten ist insbesondere eine Verringerung des Wasserdargebots durch den großflächigen Anbau von Nadelwaldmonokulturen zu verzeichnen. In landwirtschaftlich geprägten Einzugsgebieten wirken vor allem die Stoffflüsse auf den Moorzustand ein. Überlagert werden diese negativen Trends durch Auswirkungen des Klimawandels. Die Sensitivitäten gegenüber negativen Einflussfaktoren sind in Abhängigkeit von endogenen Faktoren und exogener Einbettung unterschiedlich stark. Die daraus resultierende Verwundbarkeit ist dementsprechend ein wichtiger Faktor für die Priorisierung von Maßnahmen zur Moorrestoration – sowohl bezogen auf das Moor selbst als auch auf sein Einzugsgebiet. Bisher wird der Kontext des Einzugsgebietes in Schutzgebietsausweisungen und Naturschutzfachplanungen jedoch zu wenig berücksichtigt. Der Erfolg von Maßnahmen ist dadurch u.U. unbefriedigend.

Die Tagung soll neben der Darstellung von Zusammenhängen Lösungsansätze liefern, wie einzugsgebietsbezogene Prozesse besser zu berücksichtigen sind und wie dies methodisch erfolgen könnte.

Tagungsthemen

Folgenden Fragestellungen wird in Vorträgen, Postern, Diskussionen und im persönlichen Erfahrungsaustausch nachgegangen:

- Wechselbeziehungen zwischen Mooren und ihren ober- und unterirdischen Einzugsgebieten,
- Hydrologische Aspekte der Wiedervernässbarkeit von Mooren mit Bezug auf das Wasserdargebot aus den Einzugsgebieten,
- Anforderungen an Planung und Management für den Moorschutz mit Blick auf das Einzugsgebiet,
- Berücksichtigung der zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels.

Tagungsort

Europäische Jugendbegegnungsstätte am
Werbellinsee, Joachimsthaler Straße 20
16247 Joachimsthal

<http://www.ejb-werbellinsee.de>

Für mit der Bahn anreisende Tagungsgäste wird ein Busshuttle ab Eberswalde Hbf. eingerichtet.

Kosten

Die Kosten für die Tagung beinhalten die Organisation, Übernachtung, Vollverpflegung und die Teilnahme an der Exkursion. Die Tagungsgebühr beträgt mit/ohne Übernachtung:

DGMT-Mitglieder 150,- € / 90 €

Nicht-Mitglieder 175,- € / 115 €

Studenten (DGMT-Mitglied) 125,- € / 65 €

Studenten (Nicht-Mitglied) 150,- € / 90 €

Die Unterbringung erfolgt in Einzel-, Zwei- und Dreibettzimmern. Bei Übernachtung in Einzelzimmern wird ein Zuschlag von insgesamt 15 € erhoben.

Die Vergabe von Einzelzimmern erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Tagungsorganisation

Vera Luthardt/Jana Chmielecki, Eberswalde
Michael Trepel, Kiel
Greta Gaudig, Greifswald

Anmeldung

Die Tagungsteilnahme ist auf 80 Teilnehmer beschränkt.

Ab sofort.

Kennwort: Werbellinsee 2012

An: Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde, Stilleweg 2, 30655 Hannover

Tel. J. Kasch: 0511/643-3563

Tel. G. Caspers: 0511/643-3612, Fax: -533612

E-Mail: gerfried.caspers@lbg.niedersachsen.de

Tagungsprogramm

Do, 06.09.2012

13:00 Begrüßungsworte Umweltministerin Frau Tack
Boden des Jahres: Niedermoor J. Zeitz

13:30-15:30 **Block I – Übersichten**

Key-note-Vortrag Dr. R. Mauersberger: Die Jahre danach: stoffliche, strukturelle und hydrologische Effekte von Moorwiedervernässungsmaßnahmen am Beispiel des Naturschutzgroßprojektes Uckermärkische Seen
L. Landgraf: Moorschutz im Einzugsgebiet – eine vergleichende Betrachtung.

J. Ruffer & M. Zauft: Das EU-LIFE -Projekt Kalkmoore Brandenburgs.

T. Timmermann et al.: Bestimmung von Entwicklungszielen für Moore vor dem

Hintergrund ihrer Ökosystemdynamik, ihres Renaturierungspotenzials und sich wandelnder Wertmaßstäbe.

NN: *Moorschutz und WRRL*

NN: *Moorschutz im Rahmen der FFH-Managementplanung*

15:30 -15:45 Kaffeepause

15:45 -16:15 Posterpräsentation

16:15 -18:30 **Block II – Hydrologie und Stoffflüsse**

B. Tiemeyer: Regionalisierung von Grundwasserflurabständen in deutschen Mooren
M. Bechthold et al.: Einfluss von Standorteigenschaften auf die Häufigkeitsverteilung des Grundwasserflurabstands in Mooren.

B. Holsten & M. Trepel: Ansätze zur Einschätzung der Wirkung von Mooren für den Landschaftsstoffhaushalt.

D. Zak, J. Gelbrecht & A. Cabezas: Einfluss der Qualität des moorspeisenden Grundwassers für die Revitalisierung von Niedermooren.

K. Kessler et al.: Verknüpfte Areale und fortlaufende Zeit: Moorbeispiele.

K. Kaiser et al.: Grundwasser- und Seespiegelschwankungen in Nordostdeutschland: Beobachtung und Rekonstruktion.

19:00 Gemeinsames Grillen

Im Anschluss kleines Kulturevent

Fr, 07.09.2012

08:15 Frühstück

09:00-10:30 **Block III – Moore im Wald**

Key-note-Vortrag Dr. J. Müller

A. Steinmeyer: Die Vorgaben für eine forstliche Bewirtschaftung von Einzugsgebieten von naturnahen Mooren im Landeswald Brandenburg - angefragt

S. Ostermaier: Das Reihersdorfer Seebruch im Wandel der forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung - angefragt

10:30-10:45 Kaffeepause

10:45-12:00 **Block IV – Verschiedenes**

V. Schweikle: Der Einfluss der Temperatur auf k im Strömungsgesetz von Darcy.

J. Stegner: Dynamische Prozesse in Erlenbruch-

wäldern und ihre Auswirkungen auf die epigäische Fauna.

A.C. Rodriguez: Von der Eiszeit zur Feuerzeit: über die Entstehung der Moore in Einzugsgebieten der Region Aysén-Chile und Möglichkeiten für ihr Überleben.

12:15 Mittagessen

13:00-14:30 Exkursion zum Diebelseemoor (fußläufig)

14:30-15:00 Kaffeepause

15:00-16:30 **Block V – Moormanagement im BR SC, Einführung in das Exkursionsgebiet**

H. Mauersberger: Moorschutz im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin.

S. Haack, S. Guilbert, T. Kabus: Möglichkeiten des Moorschutz im Rahmen der Pflege- und Entwicklungsplanung / FFH-Managementplanung für das BR Schorfheide-Chorin.

St. Reimann: Hydrologische Sanierung von Moorstandorten im Einzugsgebiet des Werbellinsees und deren Wirkung auf den Wasserhaushalt der Schorfheide.

M. Zauft & J. Ruffer: Das Bollwintal- ein Beispiel für die Bedeutung des Einzugsgebietes für die Wiedervernässung.

17:00-19:00 Podiumsdiskussion Thema:

„Vernetzung von Landschaftsfunktionen im verstärkten Fokus der Planung und Umsetzung“

19:00 Abendessen

20:00 Abendvortrag M. Succow:

Die großen Moorlandschaften Europas

08.09.2012

Ganztagesexkursion zu Mooren in der Schorfheide:

Sinkende GW-stände von bis zu 2 m in den letzten 30 Jahren mit unterschiedlicher Reaktion der Moore-Wirkung von Vernässungsmaßnahmen.

Für die Exkursion werden wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk oder Gummistiefel benötigt.

07:30 Frühstück

08:30 Abfahrt zur Exkursion

12:00 Mittag aus Lunch-Paket

16:30 Ende der Exkursion am Bahnhof Eberswalde